

VORWORT

Das Institut für Wasserbau der Universität Stuttgart nimmt ein breites Tätigkeitsfeld in Grundlagen- und angewandter Forschung sowie in Lehre und Weiterbildung wahr. Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt umfassend Auskunft über die vielfältigen Aktivitäten des Instituts und seiner Abteilungen im zurückliegenden Zweijahreszeitraum, in dem auch der turnusmäßige Wechsel in der Geschäftsführung zwischen den beiden Direktoren des Instituts stattfand. Die Position des Geschäftsführenden Direktors ging am 01.10.1997 von Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. J. Giesecke auf Herrn Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D. über.

Der traditionelle Zweijahresbericht des Instituts für Wasserbau erscheint erstmalig mit dieser Ausgabe in neuer Form. Der erste Teil enthält eine geraffte Übersicht über die Aktivitäten des Gesamtinstituts, und in den nachfolgenden Teilen werden abteilungsbezogen vollständige Dokumentationen der verschiedenen Aktivitäten dargestellt. Der gesamte Tätigkeitsbericht ist im Internet dokumentiert und kann unter der Homepage des Instituts

<http://www.uni-stuttgart.de/UNIuser/iws>

abgerufen werden. Dort sind auch jeweils aktuelle Informationen über die laufenden Aktivitäten des Instituts erhältlich.

Das herausragende Ereignis im Berichtszeitraum war die Einrichtung eines auslandsorientierten Studiengangs zur Wasserwirtschaft. Der zweisprachige (englisch/deutsch) Studiengang „Water Resources Engineering and Management (WAREM)“ steht internationalen und deutschen Studenten mit einem Grundstudium in Bauingenieurwesen oder Umweltschutztechnik offen und führt in zwei Jahren zu dem international anerkannten Abschluß „Master of Science“. WAREM ist einer von 13 Pilotstudiengängen, die bundesweit aus einem Bewerberfeld von 260 Anträgen ausgewählt wurden und vom DAAD finanziell gefördert werden. Mit jeweils 20 internationalen und 20 deutschen Studenten wurde der Lehrbetrieb zum Wintersemester 97/98 aufgenommen und im Wintersemester 98/99 mit der zweiten Studentengruppe vervollständigt. Hand in Hand mit dieser Entwicklung wurde auch die Internationalisierung der Forschungsaktivitäten vorangetrieben und die internationalen Partnerschaften des Instituts intensiviert.

Gleichzeitig wurden die zahlreichen traditionellen Aufgabenbereiche des Instituts in Lehre, Forschung und Weiterbildung aktiv vorangebracht und weiterentwickelt. Trotz der erschwerten Randbedingungen des Solidarpakts, zu dem auch unser Institut Sparbeiträge im Personalbereich zu erbringen hat, ist der Umfang der Lehraufgaben, Forschungsaufträge und Drittmittelvorhaben weiter gewachsen. Dies wird durch die Dokumentation im vorliegenden Bericht eindrucksvoll verdeutlicht, welche sich in den folgenden statistischen Daten grob niederschlägt. Im Berichtszeitraum wurden 46 Diplomarbeiten, 8 Dissertationen und eine Habilitation angefertigt sowie 69 Vorträge von Studenten und Doktoranden gehalten. Aus der Bearbeitung von 95 Forschungsprojekten und Aufträgen entstanden 138 Veröffentlichungen, 39 technische und wissenschaftliche Berichte sowie 118 auswärtige Vorträge von Institutsmitgliedern. Hinzu kommen 14 wissenschaftliche Veranstaltungen und 30 Weiterbildungskurse, die vom Institut organisiert und durchgeführt wurden.

Leider hatte das Institut im vergangenen Jahr den schmerzlichen Verlust zweier langjähriger hochverdienter Mitarbeiter zu beklagen. Herr Prof. Dr.-Ing. Günter Marotz, der die Leitung der Versuchsanstalt für Wasserbau von deren Gründung bis Ende 1994 inne hatte, verstarb am 19.04.1997. Der langjährige Leiter der Werkstätten unseres Instituts, Herr Gerd Walker, erlag den Folgen einer schweren Erkrankung am 30.08.1997. Beide Persönlichkeiten haben das Institut für Wasserbau maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Die Institutsangehörigen werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ehrenvolle Rufe auf C4-Professuren auswärtiger Hochschulen ergingen im zurückliegenden Jahr an drei verdiente Mitarbeiter des Instituts. Herr PD Dr.-Ing. Rainer Helmig trat zum 01.04.1998 die C4-Professur „Computeranwendungen im Bauingenieurwesen“ an der Technische Universität Braunschweig an, Herr Prof. Dr. rer. nat. Andreas Dahmke übernahm zum 01.10.1998 die C4-Professur „Angewandte Geologie“ an der Universität Kiel, und Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Bernhard Westrich liegt ein Ruf auf die C4-Professur „Konstruktiver Wasserbau“ an der TU Cottbus vor. Frau Dipl.-Ing. Angela Winkler wurde für ihre Studienleistungen mit dem Artur Fischer-Preis ausgezeichnet, und Herr Dipl.-Ing. Jochen Appt erhielt den Furuichi-Preis von der University of Tokyo, Japan. Prof. Dr. Helmut Kobus wurde im Oktober 1996 zum Honorary Professor der Sichuan Union University in Chengdu, Sichuan, China, und zum Berater des dortigen State Key Hydraulics Laboratory of High Speed Flows

berufen, und Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Giesecke wurde 1998 von der Hochschule der Bundeswehr in München die Ehrendoktorwürde angetragen.

Die mit den verschiedenen Auszeichnungen zum Ausdruck kommende Anerkennung der Aktivitäten unseres Instituts verdeutlichen, daß der gemeinsam von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts erbrachte Einsatz, das Engagement und die Leistung insgesamt Anerkennung finden. Die im vorliegenden Bericht dokumentierte erfolgreiche Bilanz ist Anlaß für die Institutsleitung, allen Institutsangehörigen ihren großen Dank und hohe Anerkennung für den engagierten Einsatz und hervorragenden Teamgeist zum Ausdruck zu bringen, ohne den die erzielten Erfolge nicht denkbar gewesen wären.

Wir nehmen diesen Tätigkeitsbericht zum Anlaß, unseren Dank für die uns von vielen Seiten zuteil gewordene Unterstützung zum Ausdruck zu bringen. Wir danken der Universitätsleitung, den Gremien der Universität Stuttgart und der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen für die stets wohlwollende Förderung und Unterstützung. Ebenso dürfen wir uns bei allen unseren Auftraggebern in Landesbehörden, Kommunen, Zweckverbänden, Ingenieurbüros und Industrie bedanken. Und schließlich gilt unser Dank den Forschungsförderinstitutionen auf europäischer, Bundes- und Landesebene für die uns zuteilgewordene Forschungsförderung, welche die unerläßliche Basis für erfolgreiche Aktivitäten in akademischer Lehre, Weiterbildung, Technologietransfer und praktischer Anwendung liefert.

Das Institut für Wasserbau wird sich auch in Zukunft und unter den erschwerten finanziellen Randbedingungen der kommenden Jahre den Herausforderungen stellen, welche die Erfüllung der wahrgenommenen Aufgaben in Forschung, Lehre, Weiterbildung, Technologietransfer und Internationalisierung mit sich bringt.

Stuttgart, 30. September 1998

Helmut Kobus

Geschäftsführender Direktor 1997/1998

Jürgen Giesecke

Geschäftsführender Direktor 1996/1997

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
1 ORGANISATIONSSTRUKTUR UND PERSONAL	6
1.1 Gliederung des Instituts	6
1.2 Dem Institut angegliederte Einrichtungen	6
1.3 Angehörige des Lehrkörpers.....	7
1.4 Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte	7
1.5 Angehörige des Instituts	8
1.6 Auszubildende.....	10
1.7 Geprüfte wissenschaftliche Hilfskräfte	10
1.8 Studentische Hilfskräfte.....	10
1.9 Stipendiaten und Gastwissenschaftler	10
1.10 Vorstandssitzungen	12
1.11 Institutsvollversammlungen	12
2 MITGLIEDSCHAFTEN, KOOPERATIONEN UND ANGEGLIEDERTE EINRICHTUNGEN	13
2.1 Institutsmitgliedschaft in Fachverbänden.....	13
2.2 Internationale Kooperationen	13
2.3 Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung VEGAS.....	16
2.4 Studiengang „Water Resources Engineering and Management“ (WAREM.....	16
2.5 IAHR European Graduate School of Hydraulics.....	17
2.6 Wissenschaftliches Sekretariat der DFG-Senatskommission für Wasserforschun.....	17
3 MITWIRKUNG IN HOCHSCHULGREMIEN UND FACHVERBÄNDEN	18
3.1 Hochschulgremien.....	18
3.2 Berufungskommissionen.....	19
3.3 Gremien Internationaler Organisationen.....	19
3.4 Gremien nationaler Organisationen	20
3.5 Gutachtertätigkeit	21
3.6 Reviewtätigkeit	22

4	LEHRE	23
4.1	Übersicht.....	23
4.2	Diplomstudiengänge.....	24
4.3	Auslandsorientierter M. Sc. Studiengang Wasserwirtschaft: Water ResourcesEngineering and Management (WAREM).....	24
4.4	Beteiligung am Lehrangebot weiterer englischsprachiger Studiengänge.....	24
5	FORSCHUNG	25
5.1	Forschungsprojekte	25
5.2	Habilitationen und Dissertationen	25
5.3	Institutsmitteilungen.....	27
5.4	Verzeichnis der Wissenschaftlichen und Technischen Berichte	27
5.5	Veröffentlichungen und Auswärtige Vorträge.....	30
6	WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN UND WEITERBILDUNG	31
6.1	Wissenschaftliche Veranstaltungen	31
6.2	Lehrgänge der IAHR European Graduate School of Hydraulics.....	33
6.3	Technische Lehrgänge und Weiterbildungsveranstaltungen	34
6.4	Gastvorträge auswärtiger Wissenschaftler.....	38
6.5	Jahrestreffen Wasserbau-Professoren.....	38
6.6	Tag der Offenen Tür.....	38
7	AUSZEICHNUNGEN	39
7.1	Rufe an auswärtige Universitäten.....	39
7.2	Auszeichnungen	39
7.3	Patente.....	40
	HINWEIS AUF DIE ERGÄNZENDE DOKUMENTATION.	41

1 ORGANISATIONSSTRUKTUR UND PERSONAL

1.1 Gliederung des Instituts

Direktoren:

o. Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Giesecke (Geschäftsführender Direktor bis 30.9.1997)

o. Prof. Dr. h.c. Helmut Kobus, Ph. D. (Geschäftsführender Direktor seit 1.10.1997)

Institutsvorstand:

o. Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Giesecke

o. Prof. Dr. h.c. Helmut Kobus, Ph. D.

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. András Bárdossy

Prof. Dr. rer. nat. habil. Andreas Dahmke (bis 30.9.1998)

Dr.-Ing. Baldur Barczewski

Dr.-Ing. Hans-Peter Koschitzky, AOR

Dr.-Ing. Walter Marx, AOR

apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Bernhard Westrich, AD

Abteilung 1 **Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft**

Leiter: o. Prof. Dr.-Ing. habil. J. Giesecke

Stellv.: Dr.-Ing. W. Marx, AOR

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. A. Bárdossy
(Fachgebiet Wassermengenwirtschaft)

Abteilung 2 **Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser**

Leiter: o. Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.

Stellv.: Dr.-Ing. H.-P. Koschitzky, AOR

Prof. Dr. rer. nat. habil. A. Dahmke
(Fachgebiet Geohydrologie)

Abteilung 3 **Versuchsanstalt**

Leiter: apl. Prof. Dr.-Ing. habil. B. Westrich, AD

1.2 Dem Institut angegliederte Einrichtungen

Dem Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser angegliedert:

Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung VEGAS

Wiss. Leiter: Dr.-Ing. B. Barczewski

Techn. Leiter: Dr.-Ing. H.-P. Koschitzky, AOR

Dem Institut angegliederte Lehrereinheit für den auslandsorientierten zweisprachigen Master of Science Studiengang Wasserwirtschaft:

Water Resources Engineering and Management WAREM

Studiendekan: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.

Course Director: J. Braun, Ph. D.

Vom Institut koordiniertes Netzwerk europäischer Universitäten

IAHR - European Graduate School of Hydraulics (EGH)

mit 50 Partneruniversitäten im Rahmen der International Association for Hydraulic Research (IAHR)

Chairman: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.

Coordinator: Dr.-Ing. H. Lensing

Am Institut angegliedertes wissenschaftliches Sekretariat der

DFG-Senatskommission für Wasserforschung

Vorsitzender: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.

Wiss. Sekretär: Dr.-Ing. U. Kern

1.3 Angehörige des Lehrkörpers

Dem engeren Lehrkörper gehören an:

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. A. Bárdossy

Prof. Dr. rer. nat. habil. A. Dahmke (bis 30.9.1998)

o. Prof. Dr.-Ing. habil. J. Giesecke

PD Dr.-Ing. habil. R. Helmig (bis 31.3.1998)

o. Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.

apl. Prof. Dr.-Ing. habil. B. Westrich, AD

Des weiteren sind folgende Mitarbeiter mit der Wahrnehmung selbständiger Lehraufgaben betraut:

Dr.-Ing. B. Barczewski

Dr.-Ing. H.-P. Koschitzky, AOR

Dr.-Ing. W. Marx, AOR

Dr. rer.nat. Riegger

J. Braun, Ph.D.

1.4 Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte

- Prof. Dr.-Ing. H. Brombach, UFT Umwelt- und Fluidtechnik Dr. H. Brombach GmbH, Bad Mergentheim
- Prof. Dr.-Ing. D. Flinspach, Direktor und Technischer Geschäftsführer, Zweckverband Landeswasserversorgung, Stuttgart
- Prof. Dr.-Ing. H. Mehlhorn, Technischer Geschäftsführer, Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Stuttgart
- Prof. Dr.-Ing. E. Minor, Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, Zürich (bis 30.03.1998. Seit 1.4.1998 ist Professor Minor Direktor der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) an der ETH Zürich).
- Dr.-Ing. A. Hutarew, Ingenieurbüro A. Hutarew + Partner, Pforzheim (Lehrbeauftragter seit 1.4.1997)

1.5 Angehörige des Instituts

	Abteilung (P=Planstelle)
J. Allan, Ph.D., Wiss. Mitarbeiterin (01.02.97 bis 31.07.98)	2
Dipl.-Ing. S. Al-Zoubi, M. Sc., Wiss. Mitarbeiter	3
Dr.-Ing. B. Barczewski, Wiss. Leiter von VEGAS	2(P)
Dipl.-Ing. C. Betz, Wiss. Mitarbeiter (bis 31.07.1998)	2
Dipl.-Geophys. G. Bisch, Wiss. Mitarbeiter	2
B. Boltner, CTA	2
Dipl.-Ing. C. Braun, Wiss. Mitarbeiter	2(P)
J. Braun, Ph. D., Wiss. Mitarbeiter	2
T. Çakir, CTA, (01.08.97 bis 31.07.1998)	3
Dr.-Ing. O. Cirpka, Wiss. Mitarbeiter (bis 31.8.1998)	2
Dipl.-Ing. H. Class, Wiss. Mitarbeiter (01.05.97 bis 31.12.97)	2
Dipl.-Phys. T. Dreher, Wiss. Mitarbeiter	3
Dr. M. Ebert, Wiss. Mitarbeiter (15.8.97 bis 31.07.98)	2
R. Eckmann, Sekretärin	2(P)
F. Eickhoff, Feinmechaniker-Meister (seit 15.7.1997)	3
Dr.-Ing. M. Emmert, Wiss. Mitarbeiter (bis 31.12.1996)	2
H. Ernst, Sekretärin	3(P)
Dr.-Ing. A. Färber, Wiss. Mitarbeiter (bis 31.01.98)	2
Dipl.-Ing. G. Förster, Wiss. Mitarbeiter (bis 30.06.97)	1(P)
Mia Forslund, M. Sc., Wiss. Mitarbeiterin (seit 01.04.98)	2
I. Gabler, Techn. Zeichnerin (bis 18.04.98)	1(P)
Dipl.-Phys. H. Giese, Wiss. Mitarbeiter	1
Dipl.-Ing. H. Gittinger, Wiss. Mitarbeiter (seit 20.05.98)	1
Dipl.-Ing. R. Gerlach, Wiss. Mitarbeiter	3(P)
Dipl.-Phys. M. Große, Wiss. Mitarbeiter (bis 30.6.98)	2
Dipl.-Hydr. I. Haag, Wiss. Mitarbeiter (seit 01.07.97)	3
Dipl.-Ing. D. Hammer, Wiss. Mitarbeiter	3(P)
Dipl.-Hydr. G. Hartmann, Wiss. Mitarbeiter	1
C. Heilmann, Techniker	3(P)
Dipl.-Ing. S. Heimerl, Wiss. Mitarbeiter	1(P)
PD Dr.-Ing. habil. R. Helmig, Wiss. Mitarbeiter (bis 31.3.98)	2(P)
Dipl.-Ing. A. Hemminger, Wiss. Mitarbeiterin (bis 31.10.97)	2
C. Hofstee, Ph.D., Wiss. Mitarbeiter (seit 15.11.97)	2
Dipl.-Ing. M. Hohloch, Wiss. Mitarbeiter (bis 31.12.97)	1(P)
C. Hojak-Albrecht, Sekretärin (seit 01.06.97)	2
Dipl.-Math. R. Huber	2

Dipl.-Geol. O. Hümmer, Wiss. Mitarbeiter	2(P)
Dipl.-Chem. B. Jakob, Wiss. Mitarbeiterin (bis 31.12.1996)	2
Dipl.-Ing. K. Jorde, Wiss. Mitarbeiter	1(P)
Dipl.-Ing. R. Josef, Wiss. Mitarbeiter	2
Dr. rer.nat. C. Juckenack, Wiss. Mitarbeiter (seit 01.12.97)	2
I. Kaminski, Sekretärin	2(P)
Dipl.-Ing. B. Keim, Wiss. Mitarbeiter (bis 31.12.97)	2
Dipl.-Ing. F. Kerle, Wiss. Mitarbeiter	1(P)
Dr.-Ing. U. Kern, Wiss. Mitarbeiter	3
Dr.-Ing. N. Klaas, Wiss. Mitarbeiter	2(P)
Dr.-Ing. H.-P. Koschitzky, Techn. Leiter von VEGAS	2(P)
J. Laich, Mechanikermeister	2(P)
Dipl.-Ing. U. Lorch, Wiss. Mitarbeiter (seit 01.06.98)	1
Dr.-Ing. H. Lensing, Wiss. Mitarbeiter	2(P)
E. Mach, Mechaniker (bis 31.10.96)	2
Dr.-Ing. W. Marx, Akad. Oberrat	1(P)
Dipl.-Geol. M. Mayer, Wiss. Mitarbeiter (seit 01.11.96)	2
Dr. rer. nat. S. Mehlert, Wiss. Mitarbeiterin (seit 01.11.96)	2
B. Muschong, Sekretärin	1(P)
Dipl.-Ing. H. Naß, Wiss. Mitarbeiterin	2
Dipl.-Ing. L. Neunhäuserer, Wiss. Mitarbeiterin (bis 28.02.98)	2
M. Pignataro, Arbeiter	3(P)
C. Rademacher, CTA	2(P)
Dipl.-Ing. S. Rademacher, Wiss. Mitarbeiterin	2
H. Radloff, Mechaniker	3(P)
Dipl.-Phys. A. Raichle, Wiss. Mitarbeiter	1
Dipl.-Ing. A. Rathgeb, Wiss. Mitarbeiter	2(P)
W. Rempp, Techn. Angestellter	3(P)
Dr. J. Riegger, Wiss. Mitarbeiter (seit 01.01.98)	2(P)
Dr.-Ing. R. Scharf, Wiss. Mitarbeiter	3(P)
V. Schiller, Mechaniker (29.01.98 bis 31.07.98)	2
Dipl.-Geol. O. Schlicker, Wiss. Mitarbeiter (bis 31.07.98)	2
Dipl.-Phys. G. Schmid, Wiss. Mitarbeiter	2
Dipl.-Ing. R. Schmidt, Wiss. Mitarbeiter (seit 15.11.96)	2
Dipl.-Ing. M. Schneider, Wiss. Mitarbeiter	1(P)
U. Schobel, Verw. Angestellte	3(P)
Dipl.-Ing. M. Scholz, Wiss. Mitarbeiter	2
Dipl.-Geoökol. Volker Schrenk, Wiss. Mitarbeiter (ab 1.10.1998)	2
Dipl.-Ing. (FH) V. Schürlein, Versuchsingenieur	3(P)

Dipl.-Ing. W. Schultz, Wiss. Mitarbeiter (seit 01.04.98)		2(P)
D. Schweizer, Math.-Techn. Assistentin		2(P)
S. Simmank, CTA		2
Dipl.-Ing. H. Sheta, Wiss. Mitarbeiter (bis 30.4.1998)		2
Dipl.-Ing. (FH) O. Trötschler, Betriebsingenieur		2(P)
Dipl.-Geogr. J. v. Mierlo (seit 01.08.97)		1
K. Völkel, Arbeiter		3(P)
G. Walker, Mechanikermeister († 30.8.1997)		3(P)
Dipl.-Ing. A. Winkler, Wiss. Mitarbeiterin (seit 01.06.97)		2
Dipl.-Geoök. W. Wüst, Wiss. Mitarbeiter (bis 30.06.98)		2
Dipl.-Ing. Y. Xu, Wiss. Mitarbeiterin (01.09.97 bis 30.09.98)		3

1.6 Auszubildende

F. Brommer, Mechaniker	(seit 01.09.98)		3
V. Schiller, Mechaniker	(28.1.98 bis 31.07.98)	3	
X. Schmid, Mechaniker			3
St. Rotter, Mechaniker			3

1.7 Geprüfte wissenschaftliche Hilfskräfte

A. Akinrogunde, M. Sc.	(01.11.97-30.06.98)		2
J. Allan, Ph.D.	(01.01.97-31.01.97)	2	
E. Ayros	(01.01.97-31.03.98)		1
J. Birks, M.Sc.	(01.01.98-30.04.98)	2	
Dipl.-Ing. A. Britsch	(01.04.97-31.05.97)		2
A. Raichle	(01.05.98-30.09.98)		3
H. Gittinger	(01.04.98-19.05.98)		3

1.8 Studentische Hilfskräfte

Im Berichtszeitraum waren am Institut 162 studentisches Hilfskräfte beschäftigt. Diese sind in der Dokumentation namentlich aufgeführt.

1.9 Stipendiaten und Gastwissenschaftler

Abteilung 1: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft

○ Prof. Dr. sc. techn. Yuriy S. Vasiliev, Präsident,
St. Petersburg State Technical University, Rußland

24.11.-02.12.1996

- Dr. Alexander Chusov, St. Petersburg State
Technical University, Rußland 24.11.-22.12.1996
- Dr.-Ing. Maria Kononova, St. Petersburg State
Technical University, Rußland 24.11.-02.12.1996 und
06.11.-06.12.1997
- Dr. Emmanuel Nwosu, University of Ilorin, Ilorin/Nigeria 03.04.1996-31.07.1997
- Minghao Qin, M. Sc., China Institute of Water Resources
and Hydropower Research (IWHR), Beijing/China seit 01.04.1996
- Amin Iqbal, M. Sc., University of Agriculture, Faisalabad/
Pakistan seit 01.07.1996
- Tibor Borza, Universität Szeged, Ungarn 09.06.-30.11.1997
- Prof. István Zsuffa, Dr. Kontur, TU Budapest/Ungarn 06.-18.07.1997
- Dr. Harald R. Graze, University of Melbourne, Australia 04.07.-17.11.1997
- Prof. Lucien Duckstein, Univ. of Arizona, Tucson, USA 11.-12.05.1998 und
28.9.-03.10.1998
- Prof. Dr. Nikolai V. Arefiev, TU St. Petersburg/Rußland 14.-20.05.1998
- Kais Jedidi, ENIT Tunis/Tunesien 17.05.-31.05.1998
- Dr. Janos Jozsa, TU Budapest/Ungarn 08.-21.06.1998
- Maziej Radziewski, TU Posen/Polen 01.09.-28.09.1998

Abteilung 2: Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser

- Jane Allan, Ph.D., Oregon Grad. Institute of Science and
Technology, Oregon, USA 01.09.1995-30.09.1996
- John Ewing, M.Sc., University of Colorado, Bolder,
Colorado, USA seit 01.11.1996
- Prof. Dr. U. Matsubayashi, University of Nagoya, Japan 28.9.1997 - 18.10.1997
- Prof. Ronald Falta, Clemson University, SC, USA 15.9.1997 - 15.10.1997
- Prof. Dr. David Stephenson, University of Witswatersrand,
Johannesburg, Südafrika WS 1997/98 und SS 1998

- | | |
|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Richard Ewing, Texas, Agriculture and Mining University, College Station, USA | 21.7.1997 - 25.7.1997 |
| <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Al Cunningham, Montana State University, Bozeman, Montana, USA | 21.7.1997 - 25.7.1997 |
| <input type="checkbox"/> Tineke Vercauter, Belgien (Leonardo-Da-Vinci-Programm) | 1.1.1997 - 31.3.1998 |
| <input type="checkbox"/> Monika Szabó, Ungarn; (DAAD-Stipendium) | Oktober 1997 - Juli 1998 |
| <input type="checkbox"/> Jean Birks, University of Waterloo, Ontario, Canada | 1.1.1998 - 30.4.1998 |
| <input type="checkbox"/> Christopher Green, University of Waterloo, Ontario, Canada | 19.12.1997-30.4.1998 |
| <input type="checkbox"/> Monique Hobbs, University of Waterloo, Ontario, Canada | 8.7.1998 - 31.12.1998 |
| <input type="checkbox"/> Mr. Yasushi Inoue, Nagoya University, Japan | 22.8.1998 - 22.10.1998 |

1.10 Vorstandssitzungen

Der Institutsvorstand hielt im Berichtszeitraum insgesamt 13 Sitzungen an folgenden Terminen ab: 06.11.1996, 12.02.1997, 21.04.1997, 26.05.1997, 30.06.1997, 15.07.1997, 17.10.1997, 08.12.1997, 02.02.1998, 03.04.1998, 25.05.1998, 29.06.1998, 14.09.1998

1.11 Institutsvollversammlungen

Institutsvollversammlungen fanden statt am 20.12.1996 und am 12.12.1997.

2 MITGLIEDSCHAFTEN, KOOPERATIONEN UND ANGEGLIEDERTE EINRICHTUNGEN

2.1 Institutsmitgliedschaft in Fachverbänden

Das Institut gehört korporativ folgenden Verbänden an:

- International Association for Hydraulic Research (IAHR)
- Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau e. V. (DVWK)
- Hafenbautechnische Gesellschaft (HTG)
- Deutsche Talsperrenkommission (DTK) der International Commission on Large Dams (ICOLD)
- EU-Verbund Technology for Water Resources (TECHWARE)
- Network for Industrially Contaminated Land in Europe (NICOLE)

Darüber hinaus sind die Institutsmitglieder in zahlreichen internationalen und nationalen technisch-wissenschaftlichen Verbänden persönliche Mitglieder. Auf eine Aufzählung der persönlichen Mitgliedschaften wird verzichtet.

2.2 Internationale Kooperationen

Mit folgenden Institutionen bestehen Kooperationsvereinbarungen:

1. Universität Louis Pasteur, Institut de Mécanique des Fluides, Strasbourg, Frankreich
- Kooperationsvertrag der Universitäten Strasbourg und Stuttgart (seit 1990)
Ansprechpartner:
Ausland: Prof. Dr. L. Zilliox, IMF
Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
2. Deutsch-französisches Institut für Umweltforschung/Institut Franco-Allemand de Recherche sur l'Environnement (DFIU/IFARE), Strasbourg, Frankreich (seit 1990)
Ansprechpartner:
Ausland: Prof. Dr. L. Zilliox, IMF
Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
3. University of Waterloo, Waterloo Center for Groundwater Research, Waterloo, Canada
- Kooperationsvertrag der Universitäten Waterloo und Stuttgart (1990)
Ansprechpartner:
Ausland: Prof. Dr. E.O.Frind
Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D./Dipl.-Ing. R. Schmidt

4. University of Waterloo, Waterloo Center for Groundwater Research, Waterloo, Canada
 - Kooperationsvereinbarung University Consortium Solvents in Groundwater -
 Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung *VEGAS*
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. E.O.Frind
 Inland: Dr.-Ing. B. Barczewski (*VEGAS*)

5. East China University of Technology (ECUT), Shanghai, China
 - Kooperationsvertrag der Universitäten ECUT Shanghai und Stuttgart
 - Vereinbarung Dept. of Flow Measurement, ECUT Shanghai und Institut für
 Wasserbau (11.10.1991)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. Zhao Xueduan
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
 Dr.-Ing. B. Barczewski (*VEGAS*)

6. University of Tokyo, Department of Civil Engineering, Tokyo, Japan
 - Kooperationsvertrag der Bauingenieur fakultäten der Universitäten Tokyo und
 Stuttgart (April 1995)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. N. Tamai
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.

7. University of Patras, Department of Civil Engineering, Patras, Griechenland (seit 1990)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr.-Ing. V. Kaleris
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.

8. Lawrence Berkeley Laboratory, Department of Environmental Remediation Technology,
 University of California, Berkeley, Californien, USA (März 1994)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. K. Pruess
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
 J. Braun, Ph. D. (WAREM)

9. BRGM Service Géologique National Département de l'Eau, Geochemistry Department,
 Orleans, Frankreich (Juni 1993)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. J. P. Sauty
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
 Dr.-Ing. B. Barczewski (*VEGAS*)

10. Staatliche Technische Universität St. Petersburg, Institut für Erneuerbare Energie und
 Hydroenergetik, St. Petersburg, Rußland
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. Y. Vasilijev
 Inland: Prof. Dr.-Ing. habil. J. Giesecke

11. Iowa Institute of Hydraulic Research (IIHR), Department of Civil and Environmental Engineering, College of Engineering, University of Iowa, USA (Mai 1998)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. F. Holly, IIHR
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph.D.
 J. Braun, Ph.D. (WAREM)

12. Resources Development Center, Regional Research Laboratory Bhopal, India (1998)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Yadava
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus; Ph. D.
 J. Braun, Ph.D. (WAREM)

13. Asian Institute of Technology (AIT), Bangkok, Thailand (Juli 1995)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Das Gupta
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
 J. Braun, Ph.D. (WAREM)

14. Grand Valley State University (GVSU), Michigan, USA (August 1998)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. P.D. Kindschi
 Inland: J. Braun, Ph. D. (WAREM)

15. Center of Biofilm Engineering, Montana State University, Bozeman, USA (September 1996)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. A Cunningham
 Inland: Prof. Dr.h.c. H. Kobus, Ph. D.
 Dr.-Ing. B. Barczewski (VEGAS)

16. Texas Agriculture and Mining University, College Station, USA (September 1996)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. J. Ewing
 Inland: Prof. Dr.h.c. H. Kobus, Ph. D.
 Dr.-Ing. B. Barczewski (VEGAS)

16. Centre for Water Research, The University of Western Australia, Nedlands, Western Australia (in Vorbereitung)
 Ansprechpartner:
 Ausland: Prof. Dr. J. Imberger
 Inland: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
 J. Braun, Ph. D. (WAREM)

2.3 Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung VEGAS

Die Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung VEGAS ist eine Einrichtung der Universität Stuttgart, die mit Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft, Bildung, Forschung und Technologie (BMBF) und des Umweltministeriums (UM) Baden-Württemberg erstellt wurde. VEGAS ist dem Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser angegliedert. Ein von der Universität Stuttgart, dem Umweltministerium Baden-Württemberg und dem Bundesministerium für Wissenschaft, Bildung, Forschung und Technologie beschlossenes Statut und eine Benutzerordnung regeln die grundsätzlichen Organisationsfragen von VEGAS. Ein Beirat berät die VEGAS-Leitung und regelt die Kriterien und Prioritäten für die VEGAS-Nutzung.

VEGAS hat die Überprüfung, Optimierung existierender und die Entwicklung neuer Verfahren zur *In-situ*-Sanierung von kontaminierten Grundwasserleitern und Altlasten zum Ziel. Es sollen Methoden zur Abschätzung der Mobilität von Schadstoffen im Untergrund erarbeitet und damit die Bewertung kontaminierter und gereinigter Standorte verbessert, sowie Methoden zur Erfassung von Schadstoffen im Untergrund und zur Charakterisierung des Untergrundes weiterentwickelt und optimiert werden. Neben der Untersuchung grundlegender Fragen zum Verhalten von Schadstoffen im Untergrund werden auch Methoden zur rechnerischen Nachbildung der Experimente weiterentwickelt und angewendet.

VEGAS steht Forschungseinrichtungen und gewerblichen Nutzern aus dem gesamten Bundesgebiet sowie ausländischen Kooperationspartnern für Forschungsarbeiten im Bereich der In-situ-Sanierungstechnik zur Verfügung. VEGAS stellt die Räumlichkeiten, Versuchsbehälter und Einrichtungen für die Versuchsdurchführung sowie ein Analytiklabor zur Verfügung. Die Durchführung der Versuche wird (in der Regel) von den jeweiligen Nutzern mit eigenem Personal vorgenommen. Das laufende Forschungsprogramm umfaßt derzeit 36 Forschungsvorhaben, die gemeinsam mit 33 externen Forschungspartnern bearbeitet werden.

Des weiteren sind die Geschäftsstellen des *altlastenforums Baden-Württemberg e.V.* und *fortbildungsverbund boden und altlasten Baden-Württemberg* bei VEGAS angesiedelt.

Informationen über VEGAS können im internet abgerufen werden unter

<http://www.uni-stuttgart.de/UNIuser/iws/VEGAS>

2.4 Studiengang „Water Resources Engineering and Management“ (WAREM)

Im Rahmen einer bundesweiten Ausschreibung des BMBF zur Einrichtung auslandsorientierter Pilotstudiengänge wurden aus 260 Anträgen bundesweit 13 Vorhaben zur Förderung ausgewählt, wobei an der Universität Stuttgart ein Pilotstudiengang „Water Resources Engineering and Management“ (WAREM) vom BMBF gefördert wird. Dieser auf Initiative von Prof. Kobus von der Universität konzipierte Studiengang wurde zum Wintersemester 1997/98 eingerichtet, nahm im September 1997 mit 20 internationalen und 20 deutschen Studenten den Lehrbetrieb auf und hat im September 1998 mit ähnlichen Studierendenzahlen für den zweiten Durchgang den Lehrbetrieb in vollem Umfang zum Wintersemester 1998/99 aufgenommen.

Der auslandsorientierte zweisprachige Studiengang mit integriertem Auslandssemester führt in vier Semestern zum Abschluß „Master of Science“, welcher international als berufsqualifizierend sowie als Zulassungsvoraussetzung zur Promotion anerkannt wird, wobei auch ein Doppelabschluß mit dem deutschen Diplom möglich ist.

An dem Studiengang sind folgende vier Institute beteiligt:

- Institut für Wasserbau (Fakultät 2)
- Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft (Fakultät 2)
- Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung (Fakultät 2)
- Institut für Landschaftsplanung und Ökologie (Fakultät 1: Architektur)

Die Geschäftsstelle des Studiengangs unter Leitung des Course Director Jürgen Braun, Ph.D. ist in den für WAREM zugewiesenen Räumlichkeiten im Pfaffenwaldring 7A untergebracht.

Informationen über den Studiengang WAREM können im internet eingesehen werden unter

<http://www.uni-stuttgart.de/UNIuser/iws/WAREM/frames.html>

2.5 IAHR European Graduate School of Hydraulics

Die European Graduate School of Hydraulics (EGH) ist eine europäische Aus- und Weiterbildungsinitiative, die vom Committee on Education and Professional Development (CEPD) der International Association for Hydraulic Research (IAHR) initiiert und durch die Europäische Kommission (EC DG XXII) im Rahmen des SOCRATES/ERASMUS-Programms gefördert wird. Die aktiven Mitglieder der IAHR-EGH bieten internationale Kurzurse an, die an den interdisziplinären Feldern des Wasserbaus und aktuellen wasserbaulichen Problemen orientiert sind. Derzeit sind 50 europäische Universitäten und Forschungseinrichtungen in der IAHR-EGH aktiv.

Die Aktivitäten und Initiativen zur Entwicklung eines vollständigen Kursprogramms sowie einer Organisationsstruktur für die IAHR-EGH werden von Professor Kobus und Dr. Lensing, Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart koordiniert. Ausführliche Informationen zur IAHR-EGH sowie das aktuelle Kursprogramm sind im Internet unter folgender Adresse zu finden:

<http://www.uni-stuttgart.de/UNIuser/iws/IAHR/home.html>

2.6 Wissenschaftliches Sekretariat der DFG-Senatskommission für Wasserforschung

Die interdisziplinär besetzte Senatskommission für Wasserforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft wird seit 1989 von Professor Kobus geleitet. Dem Kommissionsvorsitzenden steht seit Jahresmitte 1998 ein wissenschaftlicher Sekretär zur Seite. Diese Aufgabe wird von Herrn Dr.-Ing. U. Kern wahrgenommen.

3 MITWIRKUNG IN HOCHSCHULGREMIEN UND FACH- VERBÄNDEN

3.1 Hochschulgremien¹

<input type="radio"/>	Großer Senat	Giesecke
<input type="radio"/>	Senat	Giesecke
<input type="checkbox"/>	Studiendekan Water Resources Engineering and Management (seit WS 97/98)	Kobus
<input type="radio"/>	Kommission CIS (Centre for International Studies)	Giesecke
<input type="checkbox"/>		Kobus
<input type="checkbox"/>	Fakultätsrat	Dahmke
<input type="radio"/>		Giesecke
<input type="checkbox"/>		Rademacher
<input type="radio"/>	Erweiterter Fakultätsrat	Bárdossy
<input type="checkbox"/>		Dahmke
<input type="radio"/>		Giesecke
<input type="checkbox"/>		Kobus
<input type="checkbox"/>		Rademacher
<input type="radio"/>	Auswahlkommission „Studienpreis“	Giesecke
<input type="radio"/>	Ehrungskommission der Fakultät 2	Giesecke
<input type="radio"/>	Eiselen-Stiftung, Ulm, Forschungsbeirat	Giesecke
<input type="radio"/>	Kuratorium der Stiftung Bauwesen	Giesecke
<input type="radio"/>	Stiftungsbeirat der Arthur-Fischer-Stiftung	Giesecke
<input type="radio"/>	Prüfungskommission Bauingenieurwesen	Bárdossy
<input type="radio"/>		Marx
<input type="checkbox"/>	Numerus Clausus Beauftragter der Fakultät 2	Dahmke
<input type="checkbox"/>	Strukturkommission der Fakultät 2	Kobus
<input type="checkbox"/>	Studienkommission Bauingenieurwesen	Westrich
<input type="radio"/>	Senatskommission Studiengang "Umweltschutztechnik"	Giesecke
<input type="checkbox"/>		Kobus
<input type="radio"/>	Studienkommission "Umweltschutztechnik", Vorsitzender:	Giesecke
<input type="checkbox"/>	Mitglied:	Kobus
<input type="checkbox"/>	Prüfungsausschuß Unterstufe „Umweltschutztechnik“	
	Vorsitzender 1.4.1997-31.3.1998 (davor und danach Mitglied)	Kobus
<input type="checkbox"/>	Studienkommission WAREM: Vorsitzender	Kobus
<input type="radio"/>	Mitglieder:	Bárdossy
<input type="checkbox"/>		J. Braun
<input type="checkbox"/>		Dahmke
<input type="radio"/>		Giesecke
<input type="checkbox"/>		Helmig
<input type="checkbox"/>		Westrich

¹ = Abteilung 1; = Abteilung 2; = Abteilung 3

- | | |
|--|----------|
| <input type="radio"/> Prüfungskommission WAREM: Vorsitzender | Bárdossy |
| <input type="checkbox"/> Mitglieder: | J. Braun |
| <input type="checkbox"/> | Kobus |
| <input type="radio"/> Ständige Kommission für Planung und Organisation der Hochschulrektorenkonferenz, Mitglied bis 31.03.1998 | Giesecke |
| <input type="radio"/> Verein Internationales Begegnungszentrum der Universität Stuttgart (IBZ), Vorsitzender des Vorstands | Giesecke |
| <input type="radio"/> Zentrum für Infrastrukturplanung (Centre for Infrastructure Planning), Erweiterter Vorstand | Giesecke |
| <input type="radio"/> Informatik-Verbund Stuttgart (IVS) | Marx |
| <input type="radio"/> Zulassungs- und Prüfungsausschuß des Zentrums für Infrastrukturplanung | Marx |
| <input type="checkbox"/> Auswahlkommission der Fakultät, DAAD-Austauschprogramme | Dahmke |
| <input type="radio"/> Strukturkommission "Verkehrswesen" | Giesecke |

3.2 Berufungskommissionen

- | | |
|--|-------------------|
| <input type="radio"/> C4-Professur „Technische Mechanik II“ | Giesecke
Kobus |
| <input type="radio"/> C4-Professur „Geometrie“ (Fak. Mathematik), Senatsbericht | Giesecke |
| <input type="radio"/> C3-Professur „Informationsverarbeitung im Konstruktiven Ingenieurbau“ | Giesecke |
| <input type="radio"/> C4-Professur „Straßenplanung und Straßenbau“ | Giesecke |
| <input type="radio"/> Neue C4-Stiftungsprofessur „Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik“ | Giesecke |
| <input type="radio"/> C4-Professur „Entwurf und Konstruktion II“ | Giesecke |
| <input type="radio"/> C4-Professur „Schienenbahnen und Öffentlicher Verkehr“ | Giesecke |
| <input type="radio"/> C3-Professur „Massivbau“ | Giesecke |
| <input type="checkbox"/> C4-Professur „Organische Chemie“ (Fakultät Chemie) | Dahmke |
| <input type="checkbox"/> C4-Professur „Hydrochemie und Hydrobiologie in der Siedlungswasserwirtschaft“ | Dahmke |

3.3 Gremien Internationaler Organisationen

- | | |
|---|----------|
| <input type="radio"/> Journal of Hydrology, Editorial Board | Bárdossy |
| <input type="radio"/> Hydrological Sciences Journal, Editorial Board | Bárdossy |
| <input type="radio"/> International Aquatic Modelling Group (IAMG), Steering Committee:
International Commission on Large Dams (ICOLD) | Jorde |
| <input type="radio"/> Committee on Public Relations: | Giesecke |
| <input type="checkbox"/> Committee on Sedimentation in Reservoirs: | Westrich |
| <input type="checkbox"/> International Association for Hydraulic Research (IAHR)
President and Council Member | Kobus |
| <input type="checkbox"/> IAHR Committee on Groundwater Hydraulics, Secretary | Helmig |
| <input type="checkbox"/> IAHR Committee on Education and Professional Development | Lensing |

- Network on Industrially Contaminated Land in Europe, NICOLE,
Scientific advisory board and steering group Koschitzky
- UNESCO/IAHR Panel: Education in Hydraulics and Hydraulic
Engineering, Chairman Kobus
- IAHR European Graduate School of Hydraulics, Kobus
- Coordinators: Lensing
- △ IAHR-Journal of Hydraulic Research, Editorial Board Westrich
- △ IAHR Chairman of Section 3 Division 1:
„Experimental Methods and Physical Modeling“ Westrich

3.4 Gremien nationaler Organisationen

- Baden-Württembergischer Wasserwirtschaftsverband (WBW),
Heidelberg, Wissenschaftlicher Beirat Giesecke
- △ WBW Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für die Gewässerpflege mbH,
Beirat: „Gewässernachbarschaften“ Westrich
Beirat: „Betrieb überörtlicher Hochwasserrückhaltebecken“ Westrich
- Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau (DGEG), Essen,
Gastmitglied des Vorstandes Giesecke
- Deutsches Talsperrenkomitee (DTK) der Internationalen Kommission
für Große Talsperren (ICOLD), Düsseldorf, Vizepräsident Giesecke
- Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau e. V. (DVWK),
Bonn, Vizepräsident, Vorstandsmitglied Giesecke
- DVWK-Arbeitskreis IV „Hochwasserhydraulik“ Kerle
- DVWK-Fachausschuß 2.4 "Restwasser", Obmann Giesecke
- DVWK-Fachgruppe 2 "Wasserbau und Hydraulik", Vorsitzender Giesecke
- DVWK-Ständige Kommission 6 „Forschung und Wissenschaft“: Mitglied Kobus
- DVWK-Fachausschuß 3.6 "Grundwassermeßgeräte", Obmann Barczewski
- △ DVWK-Arbeitsausschuß 2.6 „Sedimenttransport in Fließgewässern“ Westrich
- △ DVWK-Arbeitskreis „Schwebstoffe und Schadstoffe in Fließgewässern“ Westrich
- Mitglieder: Kern
- DIN-Ausschuß zur Neufassung der DIN 19700 „Stauanlagen“, Teil 14:
„Pumpspeicherbecken“, zusätzlich Mitwirkung im „Sonderausschuß
für Hydrologische Bestimmungsgrößen und wasserwirtschaftliche
Bemessung“ für die Teile 10 bis 14 Giesecke
- Hauptschriftleitung der Zeitschrift WASSERWIRTSCHAFT, Stuttgart Giesecke
- Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)/DVWK-Arbeitskreis
„Ökologische Mindestwasserführung“ Giesecke
Jorde
- Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW), Frankfurt,
Fachausschuß "Wasserkraft" Giesecke
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn
Senatskommission für Wasserforschung, Vorsitzender Kobus
- Wissenschaftlicher Sekretär (seit 1.7.1998) Kern

<input type="checkbox"/>	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF), Gutachter für marine Geowissenschaften	Dahmke
<input type="checkbox"/>	BMBF-Projektverbund: Sanierungsforschung in regional kontaminierten Aquiferen (SAFIRA); Gutachter	Koschitzky
<input type="checkbox"/>	BMBF/UBA Projektverbund: Arbeitskreis Modellhafte Altlastensanierung (MOSAL)	Juckenack
<input type="checkbox"/>	GOA (Geoscience Foundation of the Netherlands Organization for Scientific Research), Gutachter	Dahmke
<input type="checkbox"/>	Land Bayern, Bayerischer Forschungsverbund Abfallforschung und Reststoffverwertung (BayFORREST), Gutachter	Dahmke
△	Wissenschaftsrat „Blaue Liste“, Gutachter	Westrich
<input type="checkbox"/>	Projekt Wasser-Abfall-Boden (PWAB) des Landes Baden-Württemberg, Gutachter	Kobus
<input type="checkbox"/>	Externer Gutachter	
<input type="checkbox"/>	- University of Hongkong, China	Kobus
<input type="checkbox"/>	- Asian Institute of Technology, Bangkok, Thailand	Kobus
<input type="checkbox"/>	- German-Israeli Foundation for Scientific Research	Kobus
<input type="checkbox"/>	- Royal Institute of Technology, Stockholm, Schweden	Kobus
<input type="checkbox"/>	Land Baden-Württemberg, Landesgutachter Wasserwirtschaft	Kobus

3.6 Reviewtätigkeit

<input type="radio"/>	Fuzzy Sets and Systems	Bárdossy
<input type="radio"/>	Hydrological Processes	Bárdossy
<input type="radio"/>	Journal of Hydrology	Bárdossy
<input type="radio"/>	Water Resources Research	Bárdossy
<input type="radio"/>	Mathematical Geology	Bárdossy
<input type="radio"/>	Hydrological Sciences Journal	Bárdossy
<input type="radio"/>	International Journal of Climatology	Bárdossy
<input type="radio"/>	Journal of Geophysical Research-Atmospheres	Bárdossy
<input type="radio"/>	Theoretical and Applied Climatology	Bárdossy
<input type="checkbox"/>	Journal of Hydraulic Research	Helmig
<input type="checkbox"/>		Kobus
△		Westrich
<input type="checkbox"/>	ASCE Journal of Hydraulic Engineering	Kobus
<input type="checkbox"/>	Neth. Journal of Sea Research	Dahmke
<input type="checkbox"/>	Geowissenschaften und Umwelt	Dahmke
<input type="checkbox"/>	GRUNDWASSER	Dahmke
<input type="checkbox"/>	Journal of Contaminant Hydrology	Dahmke
<input type="checkbox"/>	Journal of Hydrology	Dahmke
<input type="checkbox"/>	Ressourcen-Umwelt-Management	Dahmke
<input type="checkbox"/>	Environmental Science and Pollution Research - International (ESPR)	Dahmke

4 LEHRE

4.1 Übersicht

Das Institut für Wasserbau ist in der Lehre an fünf Studiengängen der Universität Stuttgart, an einem Aufbaustudiengang der Universität Tübingen sowie an der European Graduate School of Hydraulics beteiligt. Dabei umfaßt das Lehrangebot neben den Vorlesungen auch Seminare, experimentelle Übungen, Seminararbeiten, Entwürfe sowie Master- und Diplomarbeiten.

Im Rahmen des Diplomstudiengangs Bauingenieurwesen werden vom Institut Grundfach- und Vertiefervorlesungen auf dem Gebiet des Wasserwesens angeboten. Zusätzlich zum Vorlesungsangebot haben Vertiefestudenten die Gelegenheit, an experimentellen Übungen zu ausgewählten Ingenieurproblemen im Labor teilzunehmen. Das Themenangebot für Diplomarbeiten beinhaltet theoretische, numerische und experimentelle Arbeiten auf dem gesamten Gebiet der Technischen Hydromechanik, des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft.

Einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt in der Lehre stellt die Ausbildung im Studiengang Umweltschutztechnik dar. Zusätzlich werden hier besondere Aspekte der Umweltströmungsmechanik, des Gewässerschutzes, des Boden- und Grundwasserschutzes und der Meßtechnik behandelt, die durch umfangreiche Praktika ergänzt werden.

Ebenso wird im Studiengang Geologie ein umfassendes Lehrangebot zur Hydrogeologie im Rahmen der Vertiefung angewandte Geologie angeboten.

Auf Initiative von Prof. Kobus wurde 1997 an der Universität Stuttgart ein neuer auslandsorientierter zweisprachiger Studiengang „Water Resources Engineering and Management (WAREM)“ eingerichtet, dessen Betreuung und Organisation dem Institut für Wasserbau angegliedert ist.

Seit 1996 koordiniert der Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser des Instituts für Wasserbau die neu entstandene European Graduate School of Hydraulics der International Association for Hydraulic Research (IAHR-EGH).

Bereits seit 1983 werden im englischsprachigen Studiengang „Infrastructure Planning“ für ausländische Studenten wesentliche Beiträge im Bereich der Lehre durch das Institut für Wasserbau geleistet.

An der Universität Tübingen ist das Institut mit einem wasserbauspezifischen Lehrbeitrag am englischsprachigen Aufbaustudium „Hydrogeology and Engineering Geology of Tropical and Subtropical Regions“ beteiligt.

4.2 Diplomstudiengänge

- Lehrveranstaltungen für den Studiengang „**Bauingenieurwesen**“
Lehrangebot: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft (siehe Dokumentation)
Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser (siehe Dokumentation)
- Lehrveranstaltungen für den Studiengang „**Umweltschutztechnik**“
Lehrangebot: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft (siehe Dokumentation)
Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser (siehe Dokumentation)
- Lehrveranstaltungen für den Studiengang „**Geologie**“
Lehrangebot: Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser (siehe Dokumentation)

4.3 Auslandsorientierter M. Sc. Studiengang Wasserwirtschaft: Water Resources Engineering and Management (WAREM)

Aufgrund einer Initiative des BMBF wurde zum Wintersemester 1997/98 der auslandsorientierte zweisprachiger Studiengang Water Resources Engineering and Management (WAREM) an der Universität Stuttgart eingerichtet. Das zu einem großen Teil englischsprachige Lehrangebot des Studiengangs WAREM erstreckt sich über die Schwerpunkte "Hydroinformatics and Hydro-systems", "Groundwater Resources Management", "Ecohydraulics and Hydraulic Engineering", "Urban Hydraulics and Sanitary Engineering" und "Integrated Water Resources Planning and Management". Um den Studenten ein breitgefächertes Angebot an englischsprachigen Vorlesungen zu bieten, wurden von den vier beteiligten Instituten deutsche Vorlesungen ins Englische übersetzt, aber auch neue, englischsprachige Vorlesungen geschaffen, was mit einem sehr hohen personellen Aufwand verbunden ist. Ein erheblicher Anteil des englischsprachigen Lehrangebots wird vom Institut für Wasserbau erbracht.

- *Lehrangebot: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft (siehe Dokumentation)*
Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser (siehe Dokumentation)

4.4 Beteiligung am Lehrangebot weiterer englischsprachiger Studiengänge

- Internationaler Studiengang „**Infrastructure Planning**“
Lehrangebot: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft (siehe Dokumentation)
- Aufbaustudium an der Universität Tübingen: „**Hydrogeology and Engineering Geology of Tropical and Subtropical Regions**“
Lehrangebot: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft (siehe Dokumentation)

5 FORSCHUNG

5.1 Forschungsprojekte

Im Berichtszeitraum wurden am Institut insgesamt 47 Forschungsprojekte sowie 48 Drittmittelaufträge bearbeitet, welche im Einzelnen in der Dokumentation abteilungsbezogen dargestellt sind.

Abteilung 1: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft *Dokumentation Kapitel 1*
Abteilung 2: Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser *Dokumentation Kapitel 2*
Abteilung 3: Versuchsanstalt *Dokumentation Kapitel 3*

5.2 Habilitationen und Dissertationen

Habilitation:

Helmig, Rainer: *Gekoppelte Strömungs- und Transportprozesse - ein Beitrag zur Systemmodellierung*
Kolloquium: 05.11.1996)
Hauptberichter: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
Mitberichter: Prof. Dr.-Ing. W. Ehlers
Prof. Dr.-Ing. W. Zielke, Universität Hannover
Prof. Dr. K. Pruess, University of California, USA

Dissertationen:

Jorde, Klaus: *Ökologisch begründete, dynamische Mindestwasserregelungen bei Ausleitungskraftwerken*
Prüfung: 19.12.1996
Hauptberichter: Prof. Dr.-Ing. habil. J. Giesecke
Mitberichter: Prof. Dr.-Ing. F. Nestmann

Emmert, Martin: *Numerische Modellierung nichtisothermer Gas-Wasser Systeme in porösen Medien*
Prüfung: 08.04.1997
Hauptberichter: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
Mitberichter: Prof. Dr.-Ing. W. Ehlers
Dr.-Ing. habil. R. Helmig

Färber, Arne: *Wärmetransport in der ungesättigten Bodenzone: Entwicklung einer thermischen in-situ Sanierungstechnologie*
Prüfung: 22.07.1997
Hauptberichter: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
Mitberichter: Prof. Dr.-Ing. F. Häfner, TU Bergakademie Freiberg
Dr.-Ing. habil. R. Helmig

- Cirpka, Olaf: *Numerische Methoden zur Simulation des reaktiven Mehrkomponenten-
transports im Grundwasser*
 Prüfung: 22.07.1997
 Hauptberichter: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
 Mitberichter: Dr.-Ing. habil. R. Helmig
 Prof. Dr. E.O. Frind, University of Waterloo, Canada
- Kern, Ulrich: *Transport von Schweb- und Schadstoffen in staugeregelten
Fließgewässern am Beispiel des Neckars.*
 Prüfung: 24.7.1997
 Hauptberichter: Prof. Dr.-Ing. habil. B. Westrich
 Mitberichter: Prof. Dr. rer.nat. U. Förstner
 Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
- Förster, Georg: *Druckstoßdämpfung durch große Luftblasen in Hochpunkten von
Rohrleitungen.*
 Prüfung: 25.07.1997
 Hauptberichter: Prof. Dr.-Ing. habil. J. Giesecke
 Mitberichter: Prof. Dr.-Ing. habil. H.-B. Horlacher
- Betz, Christoph: *Wasserdampfdestillation von Schadstoffen im porösen Medium:
Entwicklung einer thermischen In-situ-Sanierungstechnologie.*
 Prüfung: 19.02.1998
 Hauptberichter: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
 Mitberichter: Prof. G. Jirka, Ph.D.
 Prof. Dr. mult. E. Mosonyi
- Xu, Yichun: *Numerical Modeling of Suspended Sediment Transport in Rivers.*
 Prüfung: 24.07.1998
 Hauptberichter: Prof. Dr.-Ing. habil. B. Westrich
 Mitberichter: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.
 Prof. D. Stephenson Msc (Eng.) PhD, DSc (Eng.)

Mitbericht bei Dissertationen anderer Institute / Universitäten:

- Brinkmann, Claus: *Untersuchungen zum Verhalten von Dichtungsübergängen im
Staudammbau.*
 Prüfung: 15.12.1997
 Hauptberichter: Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. U. Smoltczyk (em.)
 Mitberichter: Prof. Dr.-Ing. habil. J. Giesecke
- Theobald, Stephan: *Numerische Simulation von Staustufenketten mit automatisiertem Betrieb.*
 Prüfung: 24.06.98
 Hauptberichter: Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. F. Nestmann
 Mitberichter: Prof. Dr.-Ing. habil. J. Giesecke

Akinrogunde,
Akinsola: *Propagation of Cement Grout in Rock Discontinuities Under Injection Conditions.*
Prüfung: 27.7.1998
Hauptberichter: Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing.E.h. U. Smolczyk, (em.)
Mitberichter: Prof. Dr. h.c. H. Kobus, Ph. D.

5.3 Institutsmitteilungen

Heft 90 Jorde, Klaus: *Ökologisch begründete, dynamische Mindestwasserregelungen bei Ausleitungskraftwerken*, 1997, ISBN 3-921694-90-6

Heft 91 Helmig, Rainer: *Gekoppelte Strömungs- und Transportprozesse im Untergrund - Ein Beitrag zur Hydrosystemmodellierung-*, 1997, ISBN 3-921694-91-4

Heft 92 Emmert, Martin: *Numerische Modellierung nichtisothermer Gas-Wasser Systeme in porösen Medien*, 1997, ISBN 3-921694-92-2

Heft 93 Kern, Ulrich: *Transport von Schweb- und Schadstoffen in staugeregelten Fließgewässern am Beispiel des Neckars*, 1997, ISBN 3-921694-93-0

Heft 94 Förster, Georg: *Druckstoßdämpfung durch große Luftblasen in Hochpunkten von Rohrleitungen* 1997, ISBN 3-921694-94-9

Heft 95 Cirpka, Olaf: *Numerische Methoden zur Simulation des reaktiven Mehrkomponententransports im Grundwasser*, 1997, ISBN 3-921694-95-7

Heft 96 Färber, Arne: *Wärmetransport in der ungesättigten Bodenzone: Entwicklung einer thermischen In-situ-Sanierungstechnologie*, 1997, ISBN 3-921694-96-5

Heft 97 Betz, Christoph: *Wasserdampfdestillation von Schadstoffen im porösen Medium: Entwicklung einer thermischen In-situ-Sanierungstechnologie*, 1998, ISBN 3-921694-97-3

5.4 Verzeichnis der Wissenschaftlichen und Technischen Berichte

WB = Wissenschaftliche Berichte (Berichte über Forschungsarbeiten, erhältlich über die Technische Informationsbibliothek Hannover TIB)
TB = Technische Berichte (Versuchsberichte ausschließlich an Auftraggeber)

TB 96/27 Messung der stationären Strömungsverhältnisse in der Zubringerleitung Ellwangen 1 des Zweckverbandes Landeswasserversorgung, Abschnitt Förderwerk Langenau-Scheitelbehälter Amstetten am 13.11.1996 (Abt. 1)

- TB 96/28 Bemessungsgrundlagen und Gestaltungsvorschläge für überströmbare Dämme - Modelluntersuchungen (Abt. 3)
- TB 97/1 Modelluntersuchungen für die Sanierung der Wehranlage bei Kiebingen am Neckar (Abt. 3)
- TB 97/2 Voruntersuchungen der tensidunterstützten Schadstoffmobilisierung für die Sanierung der Teerölfabrik Kehl (Abt. 2)
- TB 97/3 Konstruktion und Optimierung von passiven geochemischen Barrieren zur In-situ-Sanierung und Sicherung CKW-kontaminierter Aquifere (Abt. 2)
- TB 97/4 Durchfluß- und Leistungsermittlung an der Kleinwasserkraftanlage „Borstendorf II“ an der Flöha, Sachsen (Abt. 1)
- TB 97/5 Beurteilung ökologischer Auswirkungen von Mindestwasserregelungen in der Ausleitungsstrecke Mühle Görzdorf a. d. Flöha (Abt. 1)
- TB 97/6 Optimierung hydraulischer Verfahrenstechnologien zur Schadstoffeliminierung aus Grundwasser mittels Tensiden (Abt. 2)
- TB 97/7 Numerische Berechnungen zum Verlandungsprozeß der Staustufe Lautrach VIII an der Iller (Abt. 3)
- TB 97/8 Statistische Untersuchung der Geschiebemessungen zur evtl. Verbesserung der Geschiebetransportformeln (Abt. 1)
- TB 97/9 Teningen: Modellvorhaben Altlast Kiesgrube (Abt. 2)
- TB 97/10 Machbarkeitsstudie Bitterfeld: Reduktive Dehaloginierung von HCH (Abt. 2)
- WB 97/11 Wärmetransport in der ungesättigten Bodenzone: Entwicklung einer thermischen In-situ-Sanierungstechnologie (Abt. 2)
- WB 97/12 Wasserdampfdestillation von Schadstoffen im porösen Medium: Entwicklung einer thermischen In-situ-Sanierungstechnologie (Abt. 2)
- TB 97/13 Abschlußbericht 1996 über die durchgeführten Arbeiten im Forschungsvorhaben VEGAS (Abt. 2)
- TB 97/14 Aktualisierung der Literaturstudie „Reaktive Wände“ pH-Redox-reaktive Wände (Abt. 2)
- WB 97/15 Entwicklung eines In-situ-Verfahrens zur lokalen Messung schwer wasserlöslicher Flüssigkeiten im Untergrund (Abt. 2)

- WB 97/16 Numerische Simulation von isothermen/nichtisothermen Mehrphasenprozessen unter Berücksichtigung der Veränderung der Fluideigenschaften (modular aufgebautes Modellsystem); Abschlußbericht (Abt. 2)
- TB 97/17 Messung der instationären Strömungsverhältnisse in den Zubringerleitungen Ellwangen 1 und 2 des Zweckverbandes Landeswasserversorgung am 09.10.1997 (Abt. 1)
- TB 97/18 Arbeitsanleitungen zum Pegelbau mit rauhen Rampen (Abt. 3)
- TB 97/19 Empfehlungen zur Freibordrechnungen von Hochwasserrückhaltebecken in Baden-Württemberg (Abt. 3)
- TB 97/20 Stand des Wissens bezüglich der Beprobung von Grundwasser bei Altlasten (Abt. 2)
- TB 97/21 Hydraulische Leistungsfähigkeit von Abdeckrosten für Entwässerungsrinnen der Firma Meisinger-Eisen-Aichach (MEA) (Abt. 3)
- TB 97/21 Feldstudie zur Beurteilung eines speziellen Grundwasserprobenahmegeräts für leichtflüchtige Schadstoffe (Abt. 2)
- WB 97/22 Perspektiven in Wasserforschung und Wasserwirtschaft - Globale und regionale Herausforderungen -; Vorträge zum Wasserbaukolloquium vom 23.05.1997 (Abt. 2)
- TB 98/1 Messung der stationären Strömungsverhältnisse in der ZL Schurwald/unteres Filstal und Kirchheim-Nord und -Süd des Zweckverbandes Landeswasserversorgung (Abt. 1)
- TB 98/2 Untersuchungen zur selektiven Entfernung von polyzyklischen aromatischen Kohlewasserstoffen (PAK) aus Tensid-Lösungen (Abt. 2)
- TB 98/3 Untersuchungen zur Mobilisierung von polyzyklischen aromatischen Kohlewasserstoffen (PAK) aus Böden mit Hilfe von Tensiden (Abt. 2)
- TB 98/4 Flußgebietsuntersuchung Kocher Ostalbkreis - Hydraulische instationäre Modellierung des Kochers (Abt. 1)
- TB 98/5 VEGAS: Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung - Realisierung und technische Ausstattung; Abschlußbericht (Abt. 2)
- TB 98/6 Konstruktion und Optimierung von passiven geochemischen Barrieren zur In-situ-Sanierung und Sicherung CKW-kontaminierter Aquifere; Zwischenbericht (Abt. 2)

- TB 98/7 Statistische Untersuchungen von Geschiebemessungen zur Optimierung des Meßaufwandes (Abt. 1)
- TB 98/8 Potsdam-Center Nord - Verbindungskanal Nuthe-Havel (Abt. 1)
- TB 98/9 Contaminant and Sediment Transport Modelling System (COSMOS), Version 1.0 (Abt. 3)
- TB 98/10 Optimierung hydraulischer Verfahrenstechnologien zur Schadstoffeliminierung aus Grundwasser mittels Tensiden (Abt. 2)
- TB 98/11 Messung der instationären Strömungsverhältnisse in der Falleitung 3 des Zweckverbandes Landeswasserversorgung, Abschnitt Geislingen - Behälter Thomashardt (Abt.1)
- TB 98/12 Hydraulische Überprüfung von Regelarmaturen zum Einsatz in der Triebwasseraufbereitung (Abt. 3)
- TB 98/13 Hydraulische Sanierung einer TCE-Kontamination in einem künstlichen Aquifer mit einer Mikroemulsion (Abt. 2)
- WB 98/14 Water Situation in Developing Countries, particularly in Africa and the Middle East (Abt. 1)

5.5 Veröffentlichungen und Auswärtige Vorträge

Im Berichtszeitraum wurden von Institutsangehörigen insgesamt 138 Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Proceedings internationaler Kongresse publiziert sowie 118 auswärtige Fachvorträge abgehalten. Im Einzelnen wird auf die Veröffentlichungslisten der beiden Lehrstühle sowie auf die detaillierte Darstellung in der Dokumentation der einzelnen Abteilungen verwiesen.

6 WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN UND WEITERBILDUNG

6.1 Wissenschaftliche Veranstaltungen

- (1) 3. VEGAS-Workshop und BMBF/PWAB Seminar:
In-situ-Technologien zur Grundwasser- und Altlastensanierung
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 07.-08.10.1996
Teilnehmerzahl: ca. 250
Organisation: B. Barczewski, H.-P. Koschitzky

- (2) Internationales Symposium:
Ermittlung ökologisch begründeter Mindestwasserregelungen
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 19.-20.02.1997
Teilnehmerzahl: ca. 220
Organisation: J. Giesecke, K. Jorde, M. Schneider

- (3) Fakultätsabend der Fakultät 2: Bauingenieur- und Vermessungswesen und dem VDI-Arbeitskreis Bautechnik
Referat: *Donaukraftwerk Freudenau - Verwirklichung eines Großprojektes im Wiener Donaauraum*
BD Dipl.-Ing. K. Leitner, Österreichische Donaukraftwerke AG, Wien
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 16.04.1997
Teilnehmerzahl: ca. 150
Organisation: J. Giesecke, S. Heimerl, M. Schneider

- (4) Wasserbaukolloquium 1997:
Perspektiven in Wasserforschung und Wasserwirtschaft - Globale und regionale Herausforderungen
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 23.05.1997
Teilnehmerzahl: ca. 200
Organisation: H. Kobus, H.-P. Koschitzky

- (5) Workshop:
Sedimentationsprobleme in Gewässern, Erkundung - Behandlung - Beseitigung
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 6./7.10.1997
Teilnehmerzahl: 100
Organisation: B. Westrich, U. Kern, I. Haag

- (6) *Altlastensymposium: 10 Jahre Altlastenbearbeitung in Baden-Württemberg - Grundwasser- und Altlastensanierung in Forschung und Praxis -*
 Veranstalter: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden Württemberg und Universität Stuttgart, Institut für Wasserbau
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 8.-9.10.1997
 Teilnehmerzahl: ca. 350
 Organisation: B. Barczewski, H.-P. Koschitzky, S. Mehlert
- (7) *VEGAS-Statuskolloquium*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 10.10.1997
 Teilnehmerzahl: ca. 150
 Organisation: B. Barczewski, H.-P. Koschitzky, S. Mehlert
- (8) *12. Deutsches Talsperren-Symposium*
 Veranstalter: Deutsches Talsperrenkomitee (DTK), Düsseldorf, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (DVWK), dem Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg (WBW) und dem Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart
 Veranstaltungsort: Hotel Maritim, Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 19.-21.03.1998
 Teilnehmerzahl: ca. 350
 Organisation: J. Giesecke, S. Heimerl
- (8) *Wasserbaukolloquium 1998: Der Bodensee - Hydrodynamik und Stoffhaushalt*
 Veranstalter: Institut für Wasserbau im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg und Arbeitsgemeinschaft Wasserwerke Bodensee - Rhein (AWBR)
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 30.04.1998
 Teilnehmerzahl: ca. 150
 Organisation: H. Kobus, H.-P. Koschitzky
- (9) *Kolloquium 10 Jahre SchALVO*
 Veranstalter: Verband der Gas- und Wasserwerke Baden-Württemberg (VGW), Deutscher Verband des Gas- und Wasserfaches (DVGW) Institut für Wasserbau und andere
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 29.09.1998
 Teilnehmerzahl: 150
 Organisation: H. Lindemuth (DVGW) , H. Kobus und H.-P. Koschitzky (IWS)

- (10) *VEGAS-Statuskolloquium '98*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 01.10.1998
 Teilnehmerzahl: 180
 Organisation: B. Barczewski, H.-P. Koschitzky, S. Mehlert

6.2 Lehrgänge der IAHR European Graduate School of Hydraulics

Im Rahmen der IAHR-EGH wurden vom Institut folgende einwöchige Lehrgänge abgehalten:

- (1) *Short Course: Numerical Modelling: Multiphase Flow and Transport Processes*
 Veranstaltungsort: Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 3.-7.3.1997
 Teilnehmerzahl: 20
 Organisation: R. Helmig
- (2) *Short Course: Concepts of Geostatistics and Stochastic Modelling*
 Veranstaltungsort: Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 10.-13.03.97
 Teilnehmerzahl: 14
 Organisation: A. Bárdossy, H. Giese
- (3) *Short Course: Subsurface Microbial Processes - Mass Transport, Reactions and Bioremediation*
 Veranstaltungsort: Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 21.-25.7.1997
 Teilnehmerzahl: 12
 Organisation: R. Helmig unter Beteiligung von
 A. Cunningham (USA) und R. Ewing (USA)
- (4) *Short Course: Risk Analysis for Water Resources Engineering*
 Veranstaltungsort: Institut für Wasserbau
 Veranstaltungszeit: 28.9.-3.10.1998
 Teilnehmerzahl: 26
 Organisation: A. Bárdossy, G. Hartmann, unter Beteiligung von
 L. Duckstein (USA) und E. Plate (Karlsruhe)

6.3 Technische Lehrgänge und Weiterbildungsveranstaltungen

- (1) Fortbildung von 5 Ingenieuren des HCDS (Haut Commissariat au Développement de la Steppe) an der Universität Stuttgart im Bereich *Nutzung von Oberflächenwasser in der Steppe*.
Veranstaltungsort: Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 15.02.-15.03.97
Teilnehmerzahl: 5
Organisation: A. Bárdossy, W. Marx, G. Hartmann, H. Honermann (Zentrum für Infrastrukturplanung, Universität Stuttgart), E. Klimm (Firma GEOPLAN, Frechen)

- (2) Lehrgang I für Probennehmer: *Grundkurs für Probennehmer beim Grundwassermeßnetz*
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 10. 03. 1997
Teilnehmerzahl: 50
Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski

- (3) Lehrgang II für Probennehmer: *Aufbaukurs für Probennehmer beim Grundwassermeßnetz*
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 11. 03. 1997
Teilnehmerzahl: 50
Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski

- (4) Lehrgang IV für Probennehmer: *Probennahme von Böden bei Altlasten*
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 12. 03. 1997
Teilnehmerzahl: 55
Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski

- (5) Lehrgang I für Probennehmer: *Grundkurs für Probennehmer beim Grundwassermeßnetz*
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 14. 07. 1997
Teilnehmerzahl: 50
Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski

- (6) Lehrgang III für Probennehmer: *Probennahme von Grundwasser bei Altlasten*
Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
Veranstaltungszeit: 15. 07. 1997
Teilnehmerzahl: 50
Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski

- (7) Lehrgang IV für Probennehmer: *Probennahme von Böden bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 16. 07. 1997
 Teilnehmerzahl: 55
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (8) Fortbildung von Mitarbeitern der LfU im Rahmen des Projektes: *Flächenhafte Darstellung der Grundwasserbeschaffenheit in Baden-Württemberg - Phase 3*
 Veranstaltungsort: Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 08.-09.07.97
 Teilnehmerzahl: 3
 Organisation: A. Bárdossy, H. Giese
- (9) Lehrgang II für Probennehmer: *Aufbaukurs für Probennehmer beim Grundwassermeßnetz*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 23. 09. 1997
 Teilnehmerzahl: 50
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (10) Lehrgang III für Probennehmer: *Probennahme von Grundwasser bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 24. 09. 1997
 Teilnehmerzahl: 50
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (11) Lehrgang IV für Probennehmer: *Probennahme von Böden bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 25. 09. 1997
 Teilnehmerzahl: 55
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (12) Lehrgang I für Probennehmer: *Grundkurs für Probennehmer beim Grundwassermeßnetz*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 16. 03. 1998
 Teilnehmerzahl: 50
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (13) Lehrgang II für Probennehmer: *Aufbaukurs für Probennehmer beim Grundwassermeßnetz*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 17. 03. 1998
 Teilnehmerzahl: 50
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski

- (14) Lehrgang III für Probennehmer: *Probennahme von Grundwasser bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 18. 03. 1998
 Teilnehmerzahl: 50
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (15) Lehrgang IV für Probennehmer: *Probennahme von Böden bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 19. 03. 1998
 Teilnehmerzahl: 50
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (16) DVWK-Fernstudium Präsenzphase: *Hydrologie und Wasserwirtschaft (Universität Hannover), 5. Semester „Grundwasser“*
 Veranstaltungsort: Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 23.3.-27.3.1998
 Teilnehmerzahl: 19
 Organisation: H. Kobus, S. Mehlert
- (17) Lehrgang III für Probennehmer: *Probennahme von Grundwasser bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 21. 07. 1998
 Teilnehmerzahl: 50
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (18) Lehrgang IV für Probennehmer: *Probennahme von Böden bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 22. 07. 1998
 Teilnehmerzahl: 55
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (19) Lehrgang I für Probennehmer: *Grundkurs für Probennehmer beim Grundwassermessnetz*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 14. 09. 1998
 Teilnehmerzahl: 55
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (20) Lehrgang II für Probennehmer: *Aufbaukurs für Probennehmer beim Grundwassermessnetz*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 15. 09. 1998
 Teilnehmerzahl: 60
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski

- (21) Lehrgang III für Probennehmer: *Probennahme von Grundwasser bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 16. 09. 1998
 Teilnehmerzahl: 50
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski
- (22) Lehrgang IV für Probennehmer: *Probennahme von Böden bei Altlasten*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 17. 09. 1998
 Teilnehmerzahl: 45
 Organisation: N. Klaas, S. Mehlert, B. Barczewski

**Technische Lehrgänge und Weiterbildungsveranstaltungen im Rahmen von
 fortbildungverbund altlasten Baden-Württemberg bzw. fortbildungsverbund boden und
 altlasten Baden-Württemberg (ab 22.07.1998)**

- (1) *Fachtechnische Kontrolle von Altlasten und Schadensfällen*
 Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 17. 07. 1997
 Teilnehmerzahl: 150
 Organisation: E. Schmid, S. Mehlert
- (2) *Deponiegasproblematik*
 Veranstaltungsort: TÜV, Ulm
 Veranstaltungszeit: 17.09. 1997
 Teilnehmerzahl: 43
 Organisation: T. Ertel, S. Mehlert
- (3) *Sanierungsvorplanung - Rechtlicher Rahmen, Technische Umsetzung*
 Veranstaltungsort: Ständehausaal, Stadt Karlsruhe
 Veranstaltungszeit: 04. 11. 1997
 Teilnehmerzahl: 87
 Organisation: E. Robold, S. Mehlert, M. Kissel
- (4) *Altlasten- und Schadensfallbearbeitung im verwaltungsrechtlichen Vollzug*
 Veranstaltungsort: Lindenmuseum, Stadt Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 27. 11. 1997
 Teilnehmerzahl: 63
 Organisation: H.-J. Kirchholtes, S. Mehlert
- (5) *Anwendung des Leitfadens Erkundungsstrategie Grundwasser in der Praxis*
 Veranstaltungsort: Landratsamt Ludwigsburg
 Veranstaltungszeit: 05. 03. 1998
 Teilnehmerzahl: 74
 Organisation: T. Ertel, S. Mehlert

- (6) *Angebote und Verträge im Altlastenbereich*
 Veranstaltungsort: Gemeinderatssaal, Stadt Baden-Baden
 Veranstaltungszeit: 12. 05. 1998
 Teilnehmerzahl: 69
 Organisation: T. Ertel, S. Mehler, R. Teichmann
- (7) *Flächenrecycling auf Altlastenflächen*
 Veranstaltungsort: Hans-Böckler-Zentrum, Stadt Mannheim
 Veranstaltungszeit: 30. 06. 1998
 Teilnehmerzahl: 66
 Organisation: H.-J. Kirchholtes, S. Mehler, A. Fössel
- (8) *Altlasten- und Schadensfallbearbeitung im verwaltungsrechtlichen Vollzug*
 Veranstaltungsort: Stadt Ravensburg
 Veranstaltungszeit: 24. 09. 1998
 Teilnehmerzahl: 30
 Organisation: H.-J. Kirchholtes, S. Mehler

6.4 Gastvorträge auswärtiger Wissenschaftler

Im Berichtszeitraum fanden am Institut insgesamt 42 Gastvorträge auswärtiger Wissenschaftler statt. Sie sind im Einzelnen in der Dokumentation aufgelistet:

<i>Abteilung 1: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft</i>	<i>Dokumentation Kapitel 1</i>
<i>Abteilung 2: Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser</i>	<i>Dokumentation Kapitel 2</i>
<i>Abteilung 3: Versuchsanstalt</i>	<i>Dokumentation Kapitel 3</i>

6.5 Jahrestreffen Wasserbau-Professoren

Das Jahrestreffen der deutschen Wasserbau-Professoren fand 1998 in Stuttgart statt.

Veranstaltungsort: Internationales Begegnungszentrum der Universität Stuttgart
 Veranstaltungszeit: 24.-25.04.1998
 Teilnehmerzahl: 19
 Organisation: J. Giesecke, S. Heimerl

6.6 Tag der Offenen Tür

Die Institutseinrichtungen wurden der Öffentlichkeit im Rahmen des universitätsweiten Tages der offenen Tür am 23.06.97 und am 20.06.98 vorgestellt.

7 AUSZEICHNUNGEN

7.1 Rufe an auswärtige Universitäten

Herr PD Dr.-Ing. Rainer Helmig erhielt einen Ruf auf eine C4-Professur an der TU Braunschweig. Im Wintersemester 1997/98 war er von der Universität Stuttgart beurlaubt, nahm jedoch seine Lehraufgaben in Stuttgart trotzdem wahr. Ende März schied er aus dem Institut aus, um am 1.4.1998 die C4-Professur „Computeranwendungen im Bauingenieurwesen“ an der TU Braunschweig anzutreten.

Im Herbst 1997 erging an Herrn Professor Dr. rer. nat. Andreas Dahmke ein Ruf auf eine C4-Professur für den Lehrstuhl „Angewandte Geologie“ an der Universität Münster. Im Juni 1998 erhielt er einen weiteren Ruf auf den Lehrstuhl für "Angewandte Geologie" am Geowissenschaftlichen Institut der Universität Kiel. Im Sommersemester 1998 nahm er an der Universität Kiel die Lehrstuhlvertretung wahr, wobei er von der Universität Stuttgart beurlaubt war, jedoch seine Lehraufgaben am hiesigen Institut noch bis zu seinem Ausscheiden aus unserer Universität Ende September 1998 wahrnahm. Am 1.10.1998 hat er die C4-Professur „Angewandte Geologie“ an der Universität Kiel angetreten.

Herr Professor Dr.-Ing. habil. Bernhard Westrich hat im Sommer 1998 einen Ruf auf eine C4-Professur „Konstruktiver Wasserbau“ an der Universität Cottbus erhalten. Die Berufungsverhandlungen sind derzeit im Gange.

7.2 Auszeichnungen

Prof. Dr. h.c. Helmut Kobus, Ph. D. wurde mit Schreiben und Urkunde vom 8.10.1996 zum Honorary Professor der Sichuan Union University berufen. Gleichzeitig wurde er zum Berater des wissenschaftlichen Komitees ernannt für das als nationaler Schwerpunkt eingerichtete Hydrauliklabor für Hochgeschwindigkeitsströmungen in Chengdu, Sichuan, China.

Am 2.7.1997 wurde von der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der *Artur-Fischer-Preis 1997* für hervorragende Studienleistungen bei kurzer Studiendauer im Studiengang Bauingenieurwesen an Frau Dipl.-Ing. Angela Winkler verliehen.

Im Rahmen des zweijährigen Master-Studiengangs an der University of Tokyo/Graduate School of Engineering erhielt Herrn Dipl.-Ing. Jochen Appt nach nur eineinhalb Jahren Studium im März 1998 für einen der besten Abschlüsse den *Furuichi Preis* von der University of Tokyo, Japan.

Im Herbst 1998 wurde Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Giesecke von der Hochschule der Bundeswehr in München die Ehrendoktorwürde angetragen.

7.3 Patente

Am 20.05.1998 wurde vom Deutschen Patentamt München folgendes Patent an die Herren C. Betz, A. Färber, H. Kobus, K. Pruess und R. Schmidt erteilt:

Patent Nr. 197 07 096: *Verfahren zur thermisch unterstützten in-situ Reinigung von Boden in der ungesättigten Zone ohne Verfrachtung flüssigen Schadstoffs in tiefer gelegene Bodenbereiche.*

Hinweis auf die ergänzende Dokumentation

In Ergänzung des Tätigkeitsberichts 1996 - 1998 des Instituts für Wasserbau werden für den Berichtszeitraum die Aktivitäten im Einzelnen in einer abteilungsbezogen geführten Dokumentation festgehalten.

Dokumentation

Oktober 1996 bis September 1998

Gliederung

1. Abteilung 1: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft
2. Abteilung 2: Lehrstuhl für Hydraulik und Grundwasser
3. Abteilung 3: Versuchsanstalt

Dem Institut angegliederte Einrichtungen:

4. Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung *VEGAS*
5. Auslandsorientierter M. Sc. Studiengang Water Resources Engineering and Management (WAREM)
6. IAHR Graduate School of Hydraulics (EGH)
7. DFG Senatskommission für Wasserforschung

Der Tätigkeitsbericht einschließlich der vollständigen Dokumentation kann im internet abgerufen werden unter

<http://www.uni-stuttgart.de/UNIuser/iws>